Grundlagen der Chemie für Studierende des Maschinenbaus, der Werkstoffwissenschaften und NWT Lehramt, Prof. O. Deutschmann

Prüfung in Chemie für Studierende des Maschinenbaus, der Werkstoffwissenschaften und NWT Lehramt Studiengang Bachelor

Montag, 10. April 2017, 8:00-11:00

Für die Bearbeitung der Aufgaben sind **keine Hilfsmittel zugelassen**; alle Berechnungen sind so ausgelegt, dass Sie einfach auszuwertende algebraische Ausdrücke erhalten, wenn Sie das frühzeitige Einsetzen von Zahlen vermeiden und Gleichungen herleiten, in denen auf der rechten Seite nur noch bekannte Größen vorkommen; Brüche lassen sich durch Kürzen so stark vereinfachen, dass elektronische Hilfsmittel nicht notwendig sind.

Ausländische Studenten dürfen ein Wörterbuch (Muttersprache zur deutschen Sprache) benutzen, das keine handschriftlichen Eintragungen enthalten darf.

Papier für die Lösungen wird zur Verfügung gestellt.

Jeder Versuch, Hilfsmittel zu benutzen, wird als Täuschung behandelt, führt zum unmittelbaren Ausschluss von der Klausur und zur Bewertung der Ausarbeitung mit 5.0!

Zahlenwerte, die ohne Rechnung bzw. ohne Begründung angegeben werden, bleiben ohne Wertung! Es genügen klar verständliche Stichworte als Antwort; es müssen keine ausführlichen Texte geschrieben werden. Für bildliche Darstellungen genügen Skizzen, die das Prinzip verdeutlichen.

Die für jede Teilaufgabe maximal erreichbare Punktzahl ist in Klammern angegeben.

Bewertung (Punkte/Note):

0-49,5	50-54	55-59	60-64	65-70	71-75	76-80	81-85	86-90	91-95	96-100
5,0	4,0	3,7	3,3	3,0	2,7	2,3	2,0	1,7	1,3	1,0

/4 D

Aufgabe 1:

a)	Was ist die Aussage der Hypothese von Avogadro?	(1 P)
b)	Was versteht man unter der Ordnungszahl und was sind Isotope?	(2 P)
c)	Geben Sie die Bedeutung der Zahlen im Nuklid ¹⁵ ₇ N an!	(1 P)
d)	Durch welche Methode wird die Atommasse gemessen? Nennen Sie die drei wesel Vorgänge, die dabei ablaufen!	ntlichen (4 P)
e)	Nennen Sie die vier Quantenzahlen, durch die Energieniveaus der Elektronen be ben werden! Geben Sie in Stichworten die Bedeutung der einzelnen Quantenzah	
f)	Was sagt das Pauli- Prinzip und was sagt die Hund'sche Regel aus?	(1 P)
g)	Geben Sie die Verteilung der Elektronen des Elements Brom auf die Orbitale an!	(1 P)
h)	Was versteht man unter der Elektronegativität eines Elements und was unter der Feiner chemischen Bindung?	Polarität (2 P)
i)	Durch welche Wechselwirkungen zwischen Ionen und Wasser wird beim Lösen von die Gitterenergie überwunden?	Salzen (1 P)
j)	Nennen Sie zwei wichtige Eigenschaften von Metallen!	(1 P)
k)	Wodurch entsteht ein osmotischer Druck?	(1 P)
I)	Auf welcher physikalischen Grundlage beruhen thermische Trennverfahren, z. B. Ex und Chromatographie?	traktion (1 P)

Aufgabe 2:

a) Geben Sie die Gleichungen an, nach denen man (mithilfe von Tabellen) Reaktionsenthalpie, Reaktionsentropie und freie Reaktionsenthalpie berechnet!

Formulieren Sie mit Hilfe der freien Enthalpie eine Bedingung für das Vorliegen eines Gleichgewichts!

In diesem Zusammenhang sollen Sie für die Dehydrierung von Ethan folgende Teilaufgaben lösen:

Geben Sie die Reaktionsgleichung für die Umsetzung von Ethan zu Ethen an!

Berechnen Sie unter Verwendung der in der Tabelle angegebenen Werte die Reaktionsenthalpie und begründen Sie, warum die Reaktion, zumindest bei höherer Temperatur freiwillig abläuft!

Berechnen Sie die Temperatur, bei der Ethan, Ethen und Wasserstoff miteinander im Gleichgewicht stehen!

Hinweis: Die Werte gelten bereits für die gesuchte Temperatur, Sie brauchen daher keine Temperaturabhängigkeit von Enthalpie und Entropie zu berücksichtigen. Gehen Sie von einem anfänglichen Reaktionsgemisch aus, das nur Ethan enthält!

	$\Delta_{\rm f} H^0 \left[\frac{\mathrm{kJ}}{\mathrm{mol}} \right]$	$S^0\left[\frac{J}{\text{mol}\cdot K}\right]$
C ₂ H ₆ (g)	-96	341
C ₂ H ₄ (g)	38	307
H ₂ (g)	0	168

Geben Sie eine Beziehung zwischen der Gleichgewichtskonstanten und thermodynamischen Daten an! Welchen Wert nimmt die Gleichgewichtskonstante der Dehydrierung von Ethan bei der eben berechneten Temperatur T_{GI} an?

Hinweis: Beachten Sie, dass im Fall von Reaktionen in der Gasphase die Konzentration einer Komponenten i proportional zu ihrem Partialdruck p_i ist! (6 P)

- b) Bei Raumtemperatur ist das Löslichkeitsprodukt von CaF₂ 4·10⁻¹² (Mol/I)³. Welche Konzentration von Ca²⁺ stellt sich in neutralem Wasser ein und welche Konzentration stellt sich ein, wenn die Konzentration von F⁻ 0.1 Mol/I beträgt? (2P)
- c) Welche Oxidationszahlen haben die fett gedruckten Elemente in den Verbindungen KMnO₄, K₂Cr₂O₇, HNO₃, Na₃VO₄, LiAlH₄ und KClO₄? (3 P)
- d) Bestimmen Sie die stöchiometrischen Koeffizienten für folgende Redoxreaktionen:

1.
$$[]Cu + []SO_4^2 + []H^+ \rightarrow []Cu^{2+} + []SO_2 + []H_2O$$

2. []
$$H_2SO_3 + [] I_2 + [] H_2O \rightarrow [] H_2SO_4 + [] HI$$
 (2 P)

- e) Wie groß ist die Spannung eines Fe/Zn- Elementes, wenn Sie 1 molare Lösungen von Eisen(II)- und Zinksulfat verwenden? Welche Teilreaktionen laufen ab? (3 P)
- f) Wie verändert sich die Spannung des galvanischen Elements aus Aufgabe e, wenn Sie die Konzentration der Eisensulfat-Lösung herabsetzen? Wie lautet die Gleichung mit der man das berechnen kann? (Name oder Formel reichen). Hinweis: Es genügt, wenn Sie angeben, ob die Spannung größer oder kleiner wird. (2 P)
- g) In ein Becherglas mit einer 1-molaren FeSO₄ Lösung wird ein Blech aus Zinn, in ein anderes Becherglas mit einer 1-molaren FeSO₄ Lösung wird ein Blech aus Mangan eingetaucht.
 - Erwarten Sie das Ablaufen chemischer Reaktionen? Begründen Sie Ihre Antwort! (2 P)

- a) Nennen Sie ein Verfahren zur Herstellung von Wasserstoff aus Methan. Geben Sie die wichtigen Verfahrensschritte an und formulieren Sie die Gleichungen der auftretenden Reaktionen!
- b) Ein großer Teil des für die Herstellung von Schwefelsäure benötigten Schwefels stammt aus der Aufbereitung von Erdöl und Erdgas.
 - Welche Schwefelverbindung wird zunächst erhalten? Nach welchem Verfahren wird daraus Schwefel gewonnen? Geben Sie die Reaktionsgleichungen an!
 - Formulieren Sie die Gleichungen der Reaktionen, nach denen aus Schwefel Schwefelsäure hergestellt wird!
 - Die zweite Reaktion ist eine Gleichgewichtsreaktion, bei der die Bildung des gewünschten Produkts exotherm abläuft. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um das Gleichgewicht möglichst weit auf die Seite des gewünschten Produkts zu verschieben? Welches allgemeingültige Prinzip liegt Ihrer Antwort zugrunde? (6 P)
- c) Nennen Sie eine technisch wichtige Eigenschaft des Metalls Al! Geben Sie eine darauf basierende Verwendung an!
 - Ein wichtiger Rohstoff für die Herstellung von Aluminium ist Bauxit, im Wesentlichen ein Gemisch aus Al₂O₃ und Fe₂O₃.
 - Welche sind die vier wesentlichen Schritte der Herstellung von Aluminium aus diesem Rohstoff? Formulieren Sie die Gleichungen der dabei ablaufenden chemischen Reaktionen!

 (6 P)
- d) Im Hochofen wird als Reduktionsmittel CO verwendet, das durch die partielle Verbrennung von Koks gebildet wird. Neben der erwünschten Bildung von CO₂ durch die Reaktion mit dem Fe- Oxid kann auch die Boudouard-Reaktion, bei der freier Kohlenstoff gebildet wird und der sich im Eisen löst, ablaufen.
 - Formulieren Sie die Reaktionsgleichung der Boudouard-Reaktion! Welche nachteilige Auswirkung hat der gelöste Kohlenstoff auf die Eigenschaften von Roheisen?
 - Nennen Sie ein Verfahren bei der Herstellung von Stahl, durch das der Gehalt an Kohlenstoff herabgesetzt wird! (3 P)
- e) Was versteht man unter Korrosion und was ist ein Lokalelement? (1 P)
- f) Nennen Sie zwei wichtige Methoden zum Korrosionsschutz! (1 P)

Aufgabe 4:

- a) Es gibt fünf organische Verbindungen mit der Summenformel C₄H₆. Wählen Sie zwei davon aus und geben Sie die Lewis- Formeln der gewählten Verbindungen an, ordnen sie die Verbindungen einer Verbindungsklasse zu und geben den korrekten Namen der Verbindungen an! (3 P)
- b) Zeichnen Sie die Lewis- Formeln der Verbindungen 2-Methylbutan, Buta-1,3-dien und Ethin! Zeichnen Sie die charakteristischen Strukturelemente (funktionellen Gruppen) der Verbindungsklassen Alkene, Carbonsäuren und Ketone! (3 P)
- c) Geben Sie die Reaktionsgleichungen an, nach denen Methanol, Ethanol und Essigsäure technisch hergestellt werden! (3 P)
- d) Erläutern Sie den Reaktionsmechanismus einer Radikalkettenreaktion anhand der Bildung von H₃CCH₂Br aus Ethan und Br₂! (3 P)
- e) Erklären Sie anhand einer einfachen Skizze den Unterschied zwischen einer einfachen Destillation und einer Destillation mit Fraktionierkolonne! Machen Sie qualitativ kenntlich, an welchen Stellen Produkte mit hohem, mittlerem und niedrigem Siedepunkt erhalten werden! (3 P)

- f) Was versteht man unter einem Makromolekül und was versteht man unter Polymerisation? (2 P)
- g) Geben Sie die Konstitutionsformeln der charakteristischen Gruppen von Polypropylen, Polyacrylnitril und Polystyrol an! Aus welchen Monomeren werden die genannten Polymere hergestellt?
 (3 P)

Aufgabe 5:

- a) Geben Sie die Hauptbestandteile von Benzin und Dieselkraftstoff an! (2 P)
- b) Geben Sie den Hauptbestandteil von Biodiesel an! Nach welcher Reaktionsgleichung wird er hergestellt? (2 P)
- c) Was versteht man unter der Zündverzugszeit bei einem Verbrennungsprozess? (1 P)
- d) Nennen Sie die wichtigsten Bestandteile des bei der motorischen Verbrennung entstehenden Gasgemischs! Nennen Sie wenigstens zwei Bestandteile des Produktgemischs, die als Schadstoffe angesehen werden müssen! Klassifizieren Sie die Komponenten des Gemischs als Hauptbestandteile (jeweils mehr als 1 %) und als Nebenbestandteile (< 1 % im Einzelfall)! Welcher weitere Schadstoff entsteht, wenn ein Motor (Diesel) mit Luftüberschuss betrieben wird?
- e) Warum muss ein Ottomotor mit einem stöchiometrischen (λ = 1) Kraftstoff- Luft- Gemisch betrieben werden, um einen Dreiwegekatalysator sinnvoll einsetzen zu können? (2 P)
- f) Durch welches Katalysatorkonzept werden die Stickoxide aus dem Abgas von Dieselfahrzeugen und von Großfeuerungsanlagen entfernt? Geben Sie für ein Gemisch aus je 50 % NO und NO₂ die Gleichung der zur Entfernung der Stickoxide führenden Reaktion an! Durch welches Reduktionsmittel werden die Stickoxide entfernt? In welcher Form wird das Reduktionsmittel im Fahrzeug mitgeführt? Durch welche Reaktion wird das Reduktionsmittel im Fahrzeug erzeugt? (4 P)
- g) Beschreiben Sie das Prinzip eines Speicherkatalysators zur Verringerung der NO_x-Emission! (2 P)
- h) Erklären Sie anhand einer schematischen Skizze die Funktionsweise eines Russfilters! Aus welchen Werkstoffen werden die Filter gefertigt? Welche Probleme treten auf? (2 P)

Zusatzfrage

- 1) Welche Kennzahlen beschreiben die Qualität von Benzin und von Dieselkraftstoff und wie sind diese Zahlen definiert? (2 P)
- 2) Wie viel Luft [I/h] (bezogen auf 0 °C und 101.3 hPa) müssen Sie einem Dieselmotor zuführen, der 5,65 l/h verbraucht? Verwenden Sie für die Rechnung einen aus 100 % Cetan ($C_{16}H_{34}$, Dichte ρ = 0,8 g/cm³) bestehenden Kraftstoff! Gehen Sie von einer vollständigen Verbrennung des Treibstoffs aus! Setzen Sie x(O_2 , Luft) = 0,2 und setzen Sie das molare Volumen von Luft auf 20 l/mol fest!

Hinweis: Durch die Beantwortung der Zusatzfrage können Sie an anderer Stelle fehlende Punkte ausgleichen, die maximale Zahl von 100 Punkten aus den Fragen 1 bis 5 bleibt unverändert, die für das Erreichen der Note 4.0 erforderliche Punktzahl (50) wird unter Einschluss von Punkten aus der Zusatzfrage berechnet.

		_				_	free-con.			_				-	-		<u></u>		
VIIIA VIIIA He 2	Helium	Ne 10 20.1797	Neon	Ar 18	- 1	Argon	Kr 36	83.798	, 5	Arypton	Xe 54	131.293	Xenon	Rn 86	222.0176	Radon	Juo 1		Ununoctium
į	AIIA	F 9 18.998403	1.0 1- Fluor	CI 17	4+ 3.0 1-	Chlor	Br 35	79.904	2.8 1-	Brom	53	126.90447	Pol	At 85	209.9871	2+ 2.2 1-	Uus 11	,	nunseptium
;	º ¥	15.9994	3.5 2- 4.0 Sauerstoff Flu	S 16	4+	Schwefel	Se 34	78.96	2.4 4+ 2.8	Selen		127.bU 126.	Tellur	Po 84	208.9824		Juh 11	292	Inunhexium
3	2 ₹	N 7 14.0067	.0 3+,3- Stickstoff	P 15	2.1 5+ 1.8	Phosphor	As 33	74.92160	3- 2.4	Arsen	Sb 51	3+	Antimon 3-	Bi 83	208.98040 208.9824	.9 3+	Jup 118		 nunpentium
;	₹	C 6	3+ 2.5 4+,4-3.0 3+,3- 3.5 Kohlenstoff Stickstoff Sauer	Si 14		Silicium	Ge 32 As 33	72.64	3+ 1.6 4+ 2.0	Germanium		54	nn 2+	Pb 82	207.2	4+ pi 2+	Jug 11	289	nunquadium
ş	2 ■	B 5	2.0 3+2 Bor	AI 13		Aluminium	Ga 31	69.723		-		2+ 17 3+ 18	Indium	1 181	204.3833	1.8 1+ 1.8 Thallium B	Rg 111Uub 112Uut113Uuq 11Nup 115Uuh 116Uus 111Duo 118		Ununtrium UnunquadiumUnunpentium Ununhexium Ununseptium Ununoctium
					12	IIB	Cu 29 Zn 30	65.409	1.6 2+ 1.6	Yur7	Cd 48	17.24	Cadmium	Hg 80		2+ 1+ silher	Uub 11	277	
		Φ	0		Ξ	B	Cu 29	63.546	.8 ²⁺ 1.8 2+ 1.9 ²⁺ 1.6	Kupter	Ag 47	107.8082	Technetium Ruthenium Rhodium Palladium Silber Cadmi	Au 79	196.96657	4+ 2.4 3+ 1.9	Rg 111	272	Meitnerium Darmstadtium Roentgenium Ununbium
4	11076	Relative Atommasse	cracite		10	Г	Ni 28	58.6934	1.8 2+	Nickel		700.42	Palladium	Pt 78	195.084	4+ 2.2 4+			- armstadtium
Horacon		elative A	oiyO ocit	OYO Shill	თ	- NIII -		58.933195 58.6934	1.8 3+	Cobalt	Kh 45	101.07 102.90550 3+ 2.2 3+	Rhodium	lr 77	192.22		Mt 109	266.1378	Meitnerium D
	[:	7 \g	1+ erstoff		œ	L	Fe 26 Co 27	55.845	# #	Eisen	Ku 44 Kh 45	101.07	Ruthenium	0s 76	19023	2.2 4+ 0smiim	Hs 108	564	Hassium
	X	1 100000	T	r.	7	VIIB	Cr 24 Mn 25	51.9961 54.938045	1.5 2+	Mangan	lc 43	6+ 19 7+ 22	Technetium	Re 75	186.207	1.9 7+ Rhenium	Sg 106Bh 107 Hs 108Mt 109 Ds 11(262.12	Bohrium
odmy	9	Elektronegativität	Name		9	VIB	Cr 24	51.9961	1.6 3+ 1.5	Chrom	Mo 42	45.85	dan	W 74	183.84	1.7 6+ Wolfram	Sq 106	263.12	Seaborgium
		Elektro			2	ΛB	V 23	50.9415		Vanadium	Nb 41	92.90638 1.6.5+	Niob	Ta 73	180.94788	1.5 5+ Tantal	Db 105	262.11	- Dubnium
					4	IVB	Ti 22	47.867	3+ 1.5 4+ 1.6 5+	litan	230	14 4+	Zirconium	Hf 72	178.49	1.3 4+	Ac 89 Rf 104 Db 105	261.11	Rutherfordium
					ю	IIIB	Sc 21	44.95592			Y 339	88.90585 1 3 3+	Yttrium	La 57	138.90547	1.1 3+ Ianthan		227.0278	
	Į M	Be 4 9.012182	1.5 2+ Beryllium	Mg 12	-	Magnesium	Ca 20	40.078	0.8 1+ 1.0 2+ 1.3		Sr 38	85.46/8 87.62 88.90585 91.224 92.90638 0.8 1+ 10 2+ 13 3+ 14 4+ 16 5+	Strontium	Cs 55 Ba 56	137.327	0.7 1+ 0.9 2+ 1.1 3+ 1.3 4+ 1.5 5+ 1.7 6+ 1.9 7+ 2.2 4+ 2.2 (3sium Barium Jantan Hafnium Janta Wolfram Rhenium Ormium Iridi	Ra 88	226.0254	0.7 1+ 0.9 2+ 1.1 3+ Francium Radium Actinium
	Wasserstoff	Li 3	1.0 1+ 1.5 Lithium Beryl	Na 11	0.9 1+	Natrium	K 19	39.0983	0.8 1+	Kalium	Kb 3/	85.46/8	Rubidium	Cs 55	132.90545	0.7 1+ Gasium	Fr 87	223.0197	0.7 1+ Francium
-		,			m			4				2			9			7	

Ξ	25	3+	E	8	23	Ţ.	E
CE 30 PT 39 NG 60 PM 61 SM 62 EU 63 GG 64 1B 63 DY 66 HO 67 EF 66 1M 69 TD 70 EU 71	40.116 140.90765 144.242 144.9127 150.36 151.964 157.25 158.92535 162.500 164.93032 167.259 168.93421 173.04 174.967	1.2	Lutetiu	h 90 Pa 91 U 92 Np 93 Pu 94 Am 95 Cm 96 Bk 97 Cf 98 Es 99 Fm 10 Md 10 1 No 10 Lr 10 3	232.03806 231.03588 238.02891 237.0482 244.0642 243.0614 247 247.0703 251.0796 252.03 257.0951 258.01 259.1009 260.1053	1.3 4+ 1.5 5+ 1.4 6+ 1.3 5+ 1.3 4+ 1.3 3+ 1.3 3+ 1.3 3+ 1.3 3+ 1.3 - 1.3 - 1.3 - 1.3 - 1.3 - 1.3 - 1.3	Lawrenci
2	8	3+	nium	102	1009	•	Firm
2	173	1.	Ytterb	S	259.	1.3	Nobe
8	3421	3+	m.	101	10	t	winm
Ε	168.90	1.2	The	PW	258	1.3	Mendel
Š	259	3+	inm	100	0951	1	min
ū	167	1.2	盎	Fm	257.	1.3	Ferr
ě	33032	3+	minm	3 99	2.03	•	einium
Ĕ	164.9	1.2	Hol	ш	25	1.3	Einst
8	200	3+	mniso.	86	96/0	3+	rnium
<u></u>	162	1.2	Dyspr	ਠ	251.	د .	Califo
3	92535	3+	pinm	6 97	0703	3+	elium
_	158.	1.2	Ter	面	247.	1.3	Berk
9	7.25	3+	linium	96 ر	47	3+	mni
3	15,	1.2	Gado	ည	2	6.	Ē
3	964	3+	pium	າ 95	0614	3+	Idium
ם	151	1.2	Euro	An	243.	1.3	Amer
791	36	3+	min	94	0642	4+	minm
5	150	1.2	Sama	P	244	1.3	Pluto
١٥	9127	3+	thinm	93	2482	2+	mini
5	44	-	Prome	S	237.	1.3	Neptu
3	242	3+	dym	92	12891	+9	an
2	44	7	Neo	_	238.0	4.	'n
25	90765	3+	odym	91	3588	2+	tinium
ቷ	140.5	1.	Prase	Pa	231.0	1.5	Protac
3	1116	3+	er	8	33806	4	rium
3	14	7.	_	F	232.	1.3	Tho
	9				7		
	Lanthaniden				Actiniden		

Reduzierte Form	⇒ Oxidierte Form	+ze-	Standardpotential E° in V				
Li	≓ Li ⁺	+ e ⁻	-3,04				
K	$\rightleftharpoons K^+$	+ e ⁻	-2,92				
Ba	⇒ Ba ²⁺	+2e-	-2,90				
Ca		+2e-	-2,87				
Na	⇒ Na ⁺	+ e ⁻	-2,71				
Mg	$\rightleftharpoons Mg^{2+}$	+2e-	-2,36				
Al	$\rightleftharpoons Al^{3+}$	+3e-	-1,68				
Mn		+2e-	-1,19				
Zn	$\rightleftharpoons Zn^{2+}$	+2e-	-0.76				
Cr	$\rightleftharpoons Cr^{3+}$	+3e-	-0.74				
S ² -	≓ S	+2e-	-0,48				
Fe	$\rightleftharpoons \text{Fe}^{2+}$	$+2e^{-}$	-0,41				
Cd	$\rightleftharpoons Cd^{2+}$	+2e-	-0,40				
Co		+2e-	-0,28				
Sn	⇒ Sn ²⁺	$+2e^{-}$	-0,14				
Pb	$\rightleftharpoons Pb^{2+}$	+2e-	-0,13				
Fe	$\rightleftharpoons Fe^{3+}$	+3e-	-0,036				
$H_2 + 2 H_2 O$	$\rightleftharpoons 2 H_3 O^+$	+2e-	0				
Sn ²⁺	⇒ Sn ⁴⁺	+2e-	+0,15				
Cu+	⇒ Cu ²⁺	+ e ⁻	+0,15				
$SO_2 + 6H_2O$	\Rightarrow SO ₄ ²⁻ + 4H ₃ O ⁺	+2e-	+0,17				
Cu	$\rightleftharpoons Cu^{2+}$	+2e-	+0,34				
Cu	⇒ Cu ⁺	+ e ⁻	+0,52				
21-	$\rightleftharpoons I_2$	+2e-	+0,54				
$H_2O_2 + 2H_2O$	$\rightleftharpoons O_2 + 2 H_3 O^+$	+2e-	+0,68				
Fe ²⁺	$\rightleftharpoons \text{Fe}^{3+}$	+ e ⁻	+0,77				
Ag	≓ Ag ⁺	+ e ⁻	+0,80				
Hg	$\rightleftharpoons Hg^{2+}$	+2e-	+0,85				
$NO + 6H_2O$	$\rightleftharpoons NO_3^- + 4H_3O^+$	+3e-	+0,96				
2 Br	$\rightleftharpoons Br_2$	+2e-	+1,07				
6H ₂ O	$\rightleftharpoons O_2 + 4H_3O^+$	+4e-	+1,23				
$2 \text{ Cr}^{3+} + 21 \text{ H}_2\text{O}$	$\rightleftharpoons \operatorname{Cr}_2\operatorname{O}_7^{2-} + 14\operatorname{H}_3\operatorname{O}^+$	+6e-	+1,33				
2 Cl + 21 H ₂ O	$\rightleftharpoons \operatorname{Cl}_2 \operatorname{Cl}_2$	+2e-	+1,36				
$Pb^{2+} + 6H_2O$	$\begin{array}{l} \leftarrow \text{Ci}_2 \\ \Rightarrow \text{PbO}_2 + 4\text{H}_3\text{O}^+ \end{array}$	+2e ⁻	+1,46				
Au	$\rightleftharpoons Au^{3+}$	+3e ⁻	+1,50				
$Mn^{2+} + 12 H_2O$	$\rightleftharpoons MnO_4^- + 8H_3O^+$	+5e ⁻	+1,51				
$3H_2O + O_2$	$\rightleftharpoons O_3 + 2H_3O^+$	+3e +2e ⁻	+1,31 +2,07				
$3H_2O + O_2$ $2F^-$		+2e +2e ⁻					
2 F	$\rightleftharpoons F_2$	726	+2,87				